

## Protokoll

der 1. Außerordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung der HochschülerInnenschaft an der Universität Salzburg in der Funktionsperiode 2019 - 2021

Ort: Frei:Raum, Kaigasse 17, 5020 Salzburg

Datum: 29. August 2019

Zeit: 15:30 Uhr

### 1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die Sitzung beginnt um 15:37 Uhr.

Die Vorsitzende, Keya Baier, begrüßt die Anwesenden zur 1. Außerordentlichen UV Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest und gibt die Anwesenheitsliste zur Unterschriftsleistung durch.

### 2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Fraktion	Mandatar*innen	Ersatz
GRAS	<b>Keya Baier</b>	
GRAS	<b>Marvin Bergauer</b>	
GRAS	<b>Julia Cebis</b>	
GRAS	<b>Tobias Leitner</b>	
GRAS	Elisabeth Vogl	<b>Mario Steinwender</b>
GRAS	<b>Thomas Rewitzer</b>	
VSStÖ	<b>Hande Armagan</b>	
VSStÖ	<b>Hubertus Brawisch</b>	
LUKS	<b>Raphaela Maier</b>	
LUKS	<b>Manuel Gruber</b>	
AG	<b>Marcel Kravanja</b>	
AG	<b>Stefanie Hemetsberger</b>	

AG	<b>Anton Gabriel Stijepic</b>	
AG	<b>Reinhard Büger</b>	
JUNOS	Max Bacher	<b>Adalbert Cizek</b> ab 17:25 Uhr

### 3. Bestellung einer Protokollführerin oder eines Protokollführers

Herr Thomas Rewitzer wird einstimmig mit der Protokollführung betraut.

### 4. Bestellung einer Protokollführerin und eines Protokollführers für das Genderwatchprotokoll

Frau Julia Cebis und Herr Reinhard Büger werden einstimmig eingesetzt.

### 5. Genehmigung der Tagesordnung

**Keya Baier:** TOP 8 muss gestrichen werden, weil die erforderlichen Angebote noch nicht vorliegen.

Tagesordnung ist mit o.g. Änderungen genehmigt.

### 6. Genehmigung des Protokolls der 10. a.o. UV Sitzung vom 14.06.2019

Genehmigung des Protokolls mit einer Enthaltung und 13 PRO Stimmen

### 7. Genehmigung des Jahresabschlusses zum 30.06.2018

Patrick Schlager (stlv. Wirtschaftsreferent) stellt den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2017/18 vor und stellt den Antrag 1 auf Genehmigung durch die UV.

(Antrag 1 siehe Anhang)

**Keya Baier:** Gibt es dazu Wortmeldungen?

Es gibt keine Wortmeldungen, die Vorsitzende stellt den Antrag 1 zur Abstimmung.

Der Antrag 1 wird einstimmig beschlossen.

## **8. Beschlussfassung über den Wirtschaftsprüfer für den JA 18/19**

TOP wurde vertagt.

## **9. Beschlussfassung über die Erstellung des Jahresabschlusses**

**Patrick Schlager:** Wir werden den diesjährigen Jahresabschluss wieder in Zusammenarbeit mit der Steuerberatungskanzlei MPD erstellen, die Kosten hierfür werden wie beim letzten Mal bei etwa 3500 Euro liegen. Ich beantrage hiermit die Erstellung des Jahresabschlusses.

(Antrag 2 siehe Anhang)

Der Antrag 2 wird einstimmig beschlossen.

## **10. Bericht des Vorsitzes**

Die Vorsitzende **Keya Baier** stellt den Bericht des Vorsitzes (siehe Anhang) vor und ergänzt, dass außerdem folgende Referenten und Referentinnen interimistisch eingesetzt wurden:

Patrick Schlager im Wirtschaftsreferat als stellvertretender Wirtschaftsreferent und Simon Kvas als Referent, Manuel Gruber im Referat für Bildungspolitik, Hasan Diyorov als Referent im Sozialreferat, Clara Schubart als Referentin im Kulturreferat, Markus Maier als Referent im Gesellschaftspolitischen Referat sowie Tobias Leitner als Referent im Organisationsreferat.

**Keya Baier:** Gibt es Fragen oder Anmerkungen zum Bericht des Vorsitzes?

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen, der Tagesordnungspunkt wird geschlossen.

## **11. Satzungsänderung**

Raphaela Maier stellt den Antrag zur Satzungsänderung vor.

**Raphaela Maier:** Es geht darum, welche Referate neu geschaffen werden. Änderungen betreffen das Referat für Frauenpolitik und das Referat für Genderfragen und LGBTQIA\*, das Referat für Umwelt und Ökologie und das Referat für den Umgang mit Beeinträchtigung und Lernschwierigkeiten. Wir wurden darauf hingewiesen, dass es sinnvoll ist, ein Referat erst dann neu einzurichten, wenn ausreichend Strukturen vorhanden sind. Bei diesen Referaten sind die Strukturen bereits vorhanden und wir müssen noch die geeigneten Referent\*innen finden.

Die Aktionsgemeinschaft beantragt eine Sitzungsunterbrechung von 5 Minuten.

Die Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 15:52 Uhr, Wiederaufnahme der Sitzung um 15:57 Uhr.

**Reinhard Büger:** Wie viel kosten denn diese Referate? Könnt Ihr garantieren, dass unterm Strich keine Mehrkosten bei den Aufwandsentschädigungen für Referate entstehen?

**Keya Baier:** Wir werden innerhalb der gesamten Referatskosten umverteilen, sodass manche Referate weniger Sachbearbeiter\*innen haben als vorher und weniger Budget, und so die neuen

Referate finanzieren. Insgesamt entstehen also keine Mehrkosten. Es handelt sich um eine Umstrukturierung.

**Hande Armagan:** Wir schauen darauf, dass die Kosten nicht zu hoch werden. Denn wir brauchen das Geld auch für andere Projekte, und die ÖH hat sehr viele Aufgaben, für die sie Geld braucht.

**Raphaela Maier:** Noch eine Info zum Referat für Beeinträchtigung und Lernschwierigkeiten. Es gibt viele Formulare, die überarbeitet werden müssen. Wir möchten eine Beratungsstelle einrichten, wo sich Studierende mit Problemen hinwenden können und auch Rechtsberatung anbieten.

**Marcel Kravanja:** Wir würden innerhalb unserer Fraktion gern kurz über einen Änderungsantrag sprechen.

Die Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 16:05 Uhr für 5 Minuten, Wiederaufnahme der Sitzung um 16:10 Uhr.

Die Aktionsgemeinschaft beantragt, den Hauptantrag 3 abzuändern, indem er wie folgt geteilt wird:

**Antrag 3:** Die UV möge beschließen, ein Referat für Umwelt und Ökologie einzurichten.

**Antrag 4:** Die UV möge beschließen, das Referat für Frauenpolitik, Genderfragen und LGBTQIA\* in ein Referat für Frauenpolitik und ein Referat für Genderfragen und LGBTQIA\* zu teilen, sowie ein Referat für den Umgang mit Beeinträchtigung und Lernschwierigkeiten einzurichten.

Die Vorsitzende stellt den Änderungsantrag zu Abstimmung.

Der Änderungsantrag wird einhellig beschlossen.

**Keya Baier:** Gibt es weitere Fragen oder Anmerkungen, bevor wir den nun geteilten Antrag zur Abstimmung stellen?

Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen, der Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

Der Antrag 3 wird einstimmig beschlossen.

Der Antrag 4 wird mit 10 PRO Stimmen und 4 Enthaltungen beschlossen.

Beide Anträge sind damit mit einer Satzungsmehrheit angenommen.

**Keya Baier:** Durch diese Änderungen müssen wir außerdem Anhang B der Satzung ändern, in dem die Aufwandsentschädigungen geregelt sind (Antrag 5 siehe Anhang).

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen dazu gibt, stellt die Vorsitzende den Antrag 5 zur Abstimmung:

Der Antrag 5 wird mit 10 PRO Stimmen und 4 Enthaltungen beschlossen.

**Keya Baier:** Es liegt zu diesem TOP ein weiterer Hauptantrag vor, und zwar soll das Referat für internationale Angelegenheiten in Referat für internationale Angelegenheiten und Diversity umbenannt werden (Antrag 6 siehe Anhang).

**Hande Armagan:** Wir wollen den Themenbereich dieses Referats erweitern, sodass es sich nicht nur um internationale Studierende kümmert und um Erasmus Studierende, sondern auch um kulturelle Diversität und Diskriminierung an der Uni.

**Reinhard Büger:** Was genau ist mit dieser Änderung gemeint? International umfasst doch ohnehin alle Staaten der Weltgemeinschaft.

**Hande Armagan:** International umfasst die Erasmus Studierenden, aber der Themenbereich dieses Referats sollte darüber hinausgehen.

**Keya Baier:** Diversität kann ja auch eine unterschiedliche Religionszugehörigkeit bedeuten, oder bspw. einen anderen kulturellen Hintergrund.

**Reinhard Büger:** Also ihr versteht Diversity als kulturelle Diversität?

**Hande Armagan:** Ja.

**Keya Baier:** Gibt es ansonsten noch Fragen oder Anmerkungen?

Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen und die Vorsitzende stellt den Antrag 6 zur Abstimmung:

Der Antrag 6 wird einstimmig beschlossen.

Die Vorsitzende schließt den TOP.

## **12. Gremienbeschickung**

**Raphaella Maier:** StVen und Fraktionen müssen in die Gremien neu entsendet werden. Senat und Fakultätsräte müssen von den Fraktionen besetzt werden. Während der Sitzung können die Fraktionen bis zum Beschluss noch Mitglieder und Ersatzmitglieder zur Entsendung nominieren. Für den Senat wird über den folgenden Gesamtorschlag abgestimmt:

GRAS

Hauptmitglieder: Keya Baier, Julia Cebis, Tobias Leitner

Ersatzmitglieder: Elisabeth Vogl, Thomas Rewitzer, Mario Steinwender

VSStÖ

Hauptmitglieder: Tobias Neugebauer

Ersatzmitglieder: Hubertus Brawisch

Aktionsgemeinschaft

Hauptmitglieder: Kevin Schröcker

Ersatzmitglieder: Marcel Kravanja

LUKS

Hauptmitglieder: René Thaler

Ersatzmitglieder: Manuel Gruber

Abstimmung: einstimmig angenommen.

*Patrick Schlager verlässt um 16:20 den Sitzungssaal.*

Die übrigen Entsendungen erfolgten einstimmig und sind dem Anhang zu entnehmen.

*Maximilian Wagner betritt den Sitzungssaal um 16:40 Uhr.*

*Lukas Huemer verlässt den Sitzungssaal um 16:42 Uhr.*

### **13. Dienstvertrag Büroleitung**

**Hande Armagan:** Der Dienstvertrag für unseren neuen Büroleiter, Johannes Thanhofer, wurde vorher ausgeschiedt, wir haben den Musterdienstvertrag verwendet, der bei der Schulung der Kontrollkommission empfohlen wurde. Gibt es zum Dienstvertrag Fragen oder Anmerkungen? (Dienstvertrag siehe Anhang)

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen, also stellt die Vorsitzende den Dienstvertrag zur Abstimmung.

Der Dienstvertrag für die Büroleitung wird einstimmig genehmigt.

### **14. Wahl des/der Datenschutzbeauftragten**

**Keya Baier:** Wir sind gesetzlich verpflichtet, einen oder eine Datenschutzbeauftragte zu wählen. Gibt es Vorschläge für diese Funktion? Es gibt keine weiteren Vorschläge. Ich schlage hierfür Raphaela Maier vor.

Gibt es Fragen an Raphaela in Bezug auf diese Funktion?

Es gibt keine Fragen.

Die Vorsitzende erklärt das geheime Wahlverfahren und bestimmt Anton Gabriel Stijepic (AG) zum Auszählen der Stimmen sowie Manuel Gruber (LUKS), Hubertus Brawisch (VSSStÖ) und Tobias Leitner (GRAS) zur Kontrolle der Zählung.

Raphaela Maier wird einstimmig zur Datenschutzbeauftragten gewählt.

### **15. Klimanotstand durch die ÖH Universität Salzburg**

**Keya Baier:** Es liegt ein Antrag vor, um den Klimanotstand auszurufen. Ich übergebe das Wort an den Antragssteller Thomas Rewitzer.

**Thomas Rewitzer** stellt den Antrag 7 vor. (Antrag 7 siehe Anhang).

**Maximilian Wagner:** Ich würde dem Antrag gerne eine Forderung zur Schaffung von mehr Wohnheimplätzen hinzufügen und stelle deshalb dafür einen Zusatzantrag.

**Keya Baier:** Gibt es dazu ansonsten noch Wortmeldungen?

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen und die Vorsitzende stellt den Hauptantrag zur Abstimmung

Der Hauptantrag 7 wird einstimmig beschlossen.

Die Vorsitzende stellt den Zusatzantrag von Maximilian Wagner zur Abstimmung:

Der Zusatzantrag wird einstimmig beschlossen.

## **16. Allgemeine Anträge im Interesse der Studierenden**

**Keya Baier:** Uns liegt ein Antrag von Maximilian Wagner vor, ich übergebe das Wort an ihn um den Antrag vorzustellen.

**Maximilian Wagner:** Die ÖH soll die Druckkosten für StVen übernehmen, wenn diese Informationen für Erstsemestrige drucken möchten. Das erleichtert den StVen ihren Semesterstart sehr und sie können ihr Budget unter dem Semester für andere Dinge ausgeben.

**Raphaella Maier:** Sollen nur die Kosten für Broschüren übernommen werden, die es von der ÖH allgemein noch nicht gibt? Also nur z. B. spezielle Änderungen, die in einem Studiengang anfallen?

**Maximilian Wagner:** Wenn StVen keine Broschüren mehr haben, ist es ein Anreiz, dass sie die gleich nachdrucken und aufstocken für den Semesterstart. Alles was unter dem Semester anfällt an Druckwerken, das ist da ausgenommen.

**Tobias Leitner:** Wird auch abgesprochen, welches Kontingent gedruckt wird?

**Maximilian Wagner:** Du kannst gerne Änderungen einbringen, in Form eines Passus für angemessene Mengen. Es ist klar wieviel Erstsemestrige und wieviel Studierende insgesamt es gibt.

**Reinhard Bürger:** Gibt es eine Möglichkeit den Antrag schriftlich vorliegend zu haben?

**Keya Baier:** Ich kann ihn jetzt aussenden.

**Raphaella Maier:** Wie war in den vergangenen Jahren die Anfrage, von Studierenden Infobroschüren zu bekommen. Wie wurde dafür gesorgt, dass sie die Broschüren bekamen. Ich weiß aus eigener Erfahrung, dass Broschüren oft nicht so ideal sind, um aktuelle Informationen an Studierende zu bringen.

**Maximilian Wagner:** Ich kann nur aus eigener Erfahrung sprechen (der KGW StVen). Wir haben immer Broschüren bei den Welcome Days dabei. Unterm Semester verwenden viele die Broschüren als Checkliste.

**Raphaela Maier:** Ich denke mir, es ist wichtig, die Studierenden zu informieren, wenn es Änderungen gibt, aber dass da das Beratungszentrum sehr aktiv ist.

**Maximilian Wagner:** Das Beratungszentrum gibt nur Auszüge aus dem Original-Studienplan her. Von den StVen gibt es eigene Broschüren.

**Raphaela Maier:** Wir sollten darauf achten, dass aufgrund so eines Angebotes dann nicht mehr gedruckt wird, als tatsächlich benötigt wird. Weil die StVen haben ja alle ein eigenes Budget, und da muss man schauen, wie man da Extra Mittel losbinden kann über das Budget, das bereits vorhanden ist.

**Keya Baier:** Gab es in der Vergangenheit StVen die zu Semesterbeginn sehr viel gedruckt haben?

**Maximilian Wagner:** Soweit ich mitbekommen habe, haben die StVen nur das gedruckt, was sie für den Semesterstart brauchten. Und es führte dazu, dass viele Druckaufträge Anfang September reinkamen.

**Raphaela Maier:** Für dieses Semester können wir die StVen nicht mehr rechtzeitig informieren, dass sie dieses Angebot nutzen können. In dem Fall könnte nur das Lehramt diese Regelung am effektivsten nutzen und das Lehramt hat von allen StVen das meiste Budget. Ich verstehe, dass man die Studierenden ausreichend informieren will, ich frage mich nur, ob das wirtschaftlich sinnvoll ist. Den Gedanken des Antrags an sich, finde ich richtig.

**Maximilian Wagner:** Natürlich ist im Lehramt der größte Bedarf, aber es gibt auch in anderen StVen Bedarf. Wenn wir das heute beschließen, haben die StVen einen Monat Zeit, das zu nutzen.

**Manuel Gruber:** Hubertus Brawisch und ich ändern den Hauptantrag um und stellen den folgenden Änderungsantrag:

Änderungsantrag 1:

*Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass im Zeitraum von 1.-30. September 2019, sowie von 1.-27. Februar 2020 anfallende Druckkosten von Studienvertretungen und Fakultätsvertretungen für Erstsemestrigenbroschüren, Infoblätter und Übersichtsbroschüren über das Studium in Höhe des Bedarfs, gemessen an der Anzahl an neu im Studium inskribierten Studierenden, die der entsprechenden Studierendenstatistik der PLUS entspricht, von der Universitätsvertretung übernommen werden.*

**Maximilian Wagner :** Ich finde das Wort «Bedarfsorientiert» sollte im Antrag vorkommen.

*Julia Cebis verlässt die Sitzung 17:12*

*Marvin Bergauer verlässt die Sitzung 17:20*

**Maximilian Wagner :** Ich stelle folgenden Änderungsantrag :

Änderungsantrag 2 :

Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass im Zeitraum von 1.-30. September 2019, sowie von 1.-27. Februar 2020 anfallende Druckkosten von Studienvertretungen und Fakultätsvertretungen für Erstsemestrigenbroschüren, Infoblätter und Übersichtsbrochüren über das Studium von der Universitätsvertretung **in bedarfsorientierter Menge** übernommen werden.

**Keya Baier:** Wir haben also zwei Änderungsanträge, über die wir nacheinander abstimmen.

Änderungsantrag 1 von Manuel Gruber und Hubertus Brawisch:

Der Antrag wird mit 12 NEIN Stimmen abgelehnt.

Änderungsantrag 2 von Maximilian Wagner:

Der Antrag wird mit 11 PRO Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen, die Vorsitzende stellt den Hauptantrag 8 mit Änderungen zur Abstimmung:

Der Hauptantrag 8 wird mit 11 PRO Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

## **17. Allfälliges**

**Keya Baier:** Wir stellen gerade einen Investitionsantrag bei der Universität, um unsere EDV-Ausstattung erneuern zu lassen, die zum größten Teil extrem veraltet ist. Außerdem wird Ende des Jahres ein verpflichtendes Update auf Windows 10 für alle Rechner kommen, und das schaffen unsere Rechner eindeutig nicht. Wir versuchen, auch möglichst viele der Rechner in den StVen ersetzen zu lassen.

Außerdem bemühe ich mich beim Rektor um Adobe Lizenzen für die ÖH.

**Maximilian Wagner:** Ich war bei einer Sitzung zum E-Learning, und jetzt wird es eine Arbeitsgruppe hier geben, die sich damit beschäftigt. Gibt es jemanden, der Interesse hat, daran mitzuarbeiten?

**Keya Baier:** Wenn du mir Informationen dazu schickst können wir diese gerne ausschicken und interessierte Studierende finden.

**Maximilian Wagner:** Ich schicke dir was.

*Adalbert Cizek betritt die Sitzung um 17:25 Uhr.*

Die Vorsitzende verliest das Genderwatch Protokoll, leider bestand in der heutigen Sitzung keine Parität in den Redebeiträgen von Männern und Frauen.

*Adalbert Cizek betritt die Sitzung um 17:25 Uhr.*

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um **17:30 Uhr**.

## **Zu Tagesordnungspunkt 7 Genehmigung des Jahresabschlusses zum 30.06.2018**

### **Antrag 1**

Antrag des Wirtschaftsreferats über den Beschluss des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2017/18

Die UV möge beschließen:

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2018/19 der Hochschülerinnen und Hochschülerschaft an der Universität Salzburg wird durch die Universitätsvertretung genehmigt.

**Begründung:** Laut § 17 Z. 4 HSG 2014 hat die Hochschulvertretung einen Beschluss über den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2017/18 zu fassen.

## **Zu Tagesordnungspunkt 9 Beschlussfassung über die Erstellung des Jahresabschlusses**

### **Antrag 2**

Antrag des Wirtschaftsreferats über den Beschluss der Erstellung des Jahresabschlusses 2018/19

Die UV möge beschließen:

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2018/19 der Hochschülerinnen und Hochschülerschaft an der Universität Salzburg wird durch den Wirtschaftsreferenten in Zusammenarbeit mit der Steuerberatungskanzlei MPD erstellt.

**Begründung:** Laut § 40 (3) HSG 2014 hat der Wirtschaftsreferent der ÖH Uni Salzburg einen Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2018/19 zu verfassen. Dieser wird nach ökonomischem Standard in Zusammenarbeit mit einer Steuerberatungskanzlei verfasst.

## **Zu Tagesordnungspunkt 10 Bericht des Vorsitzes**

### **Vorsitzteam**

Keya Baier, Vorsitzende

Hande Armagan, 1. Stv. Vorsitzende

Raphaela Maier, 2. Stv. Vorsitzende

---

Seit dem 01.07.2019 hat das neue Vorsitzteam seine Arbeit aufgenommen. Wichtige Aufgaben in der Zeit seitdem war die Findung einer neuen Arbeitskraft für das Sekretariat, die Unterstützung des Wirtschaftsreferats bei der Bearbeitung der Anträge, die dem Wirtschaftsjahr 2018/19 zuzuordnen sind. Weiterhin hat eine intensive Einarbeitungsphase stattgefunden. Zu den laufenden Tätigkeiten im Vorsitz gehören außerdem die tägliche E-Mailkorrespondenz, Telefonate und persönliche Gespräche. Häufig anfallende Arbeiten sind das Verfassen generelle Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, wie die Bewerbung von Veranstaltungen. Darüber hinaus müssen regelmäßig die Datenbanken, welche die Kommissionsmitglieder und Studienvertretungen erfassen, überarbeitet werden. Es wurden erste Termine mit dem Rektor, den Vizerektoren, dem Bürgermeister, sowie dem Landeshauptmann ins Visier gefasst. Zudem zählen die Betreuung der Homepage und des Facebook-Auftritts, Betreuung der ÖH Referate, die Organisation von Ausschreibungen, das Führen von Vorstellungsgesprächen und die Organisation der Strategieklausuren zu wichtigen Aspekten der Arbeit im Vorsitz. Weiterhin gehört auch die Bestätigung von Anrechnungen und von der Tätigkeit von Mitarbeiter\*innen auf der ÖH zur alltäglichen Arbeit.

Zu Tagesordnungspunkt 11 Satzungsänderung

### Vormals Antrag 3

Geändert durch die Aktionsgemeinschaft:

Antrag 3: Die UV möge beschließen, ein Referat für Umwelt und Ökologie einzurichten.

<u>Derzeitige Fassung</u>	<u>Beantragte Änderung</u>
<p>§ 13 Referate der Universitätsvertretung</p> <p>(1) Zur Erledigung der gesetzlichen Aufgaben der Österreichischen Hochschülerinnen und Hochschülerschaft an der Universität Salzburg bestehen Referate für nachstehende Angelegenheiten bei der Universitätsvertretung:</p> <p>a) Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten</p> <p>b) Referat für Sozialpolitik und Wohnen</p> <p>c) Referat für Bildungspolitik</p> <p>d) Referat für Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>e) Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte</p> <p>f) Referat für Presse</p> <p>g) Referat für Internationale Angelegenheiten</p> <p>h) Referat für Frauenpolitik, Genderfragen und LGBTQIA*</p> <p>i) Referat für Kultur und Sport</p> <p>j) Referat für Organisation</p>	<p>§ 13 Referate der Universitätsvertretung</p> <p>(1) Zur Erledigung der gesetzlichen Aufgaben der Österreichischen Hochschülerinnen und Hochschülerschaft an der Universität Salzburg bestehen Referate für nachstehende Angelegenheiten bei der Universitätsvertretung:</p> <p>a) Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten</p> <p>b) Referat für Sozialpolitik und Wohnen</p> <p>c) Referat für Bildungspolitik</p> <p>d) Referat für Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>e) Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte</p> <p>f) Referat für Presse</p> <p>g) Referat für Internationale Angelegenheiten</p> <p>h) Referat für Frauenpolitik, Genderfragen und LGBTQIA*</p> <p>i) Referat für Kultur und Sport</p> <p>j) Referat für Organisation</p> <p><b><u>k) Referat für Umwelt und Ökologie</u></b></p>

Antrag 4: Die UV möge beschließen, das Referat für Frauenpolitik, Genderfragen und LGBTQIA\* in ein Referat für Frauenpolitik und ein Referat für Genderfragen und LGBTQIA\* zu teilen, sowie ein Referat für den Umgang mit Beeinträchtigung und Lernschwierigkeiten einzurichten.

<u>Derzeitige Fassung</u>	<u>Beantragte Änderung</u>
<p>§ 13 Referate der Universitätsvertretung</p> <p>(1) Zur Erledigung der gesetzlichen Aufgaben der Österreichischen Hochschülerinnen und Hochschülerschaft an der Universität Salzburg bestehen Referate für nachstehende Angelegenheiten bei der Universitätsvertretung:</p> <p>a) Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten</p> <p>b) Referat für Sozialpolitik und Wohnen</p> <p>c) Referat für Bildungspolitik</p> <p>d) Referat für Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>e) Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte</p> <p>f) Referat für Presse</p> <p>g) Referat für Internationale Angelegenheiten</p> <p>h) Referat für Frauenpolitik, Genderfragen und LGBTQIA*</p> <p>i) Referat für Kultur und Sport</p> <p>j) Referat für Organisation</p>	<p>§ 13 Referate der Universitätsvertretung</p> <p>(1) Zur Erledigung der gesetzlichen Aufgaben der Österreichischen Hochschülerinnen und Hochschülerschaft an der Universität Salzburg bestehen Referate für nachstehende Angelegenheiten bei der Universitätsvertretung:</p> <p>a) Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten</p> <p>b) Referat für Sozialpolitik und Wohnen</p> <p>c) Referat für Bildungspolitik</p> <p>d) Referat für Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>e) Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte</p> <p>f) Referat für Presse</p> <p>g) Referat für Internationale Angelegenheiten</p> <p><b><u>h) Referat für Frauenpolitik</u></b></p> <p><b><u>i) Referat für Genderfragen und LGBTQIA*</u></b></p> <p>j) Referat für Kultur und Sport</p> <p>k) Referat für Organisation</p> <p><b><u>l) Referat für den Umgang mit Beeinträchtigung und Lernschwierigkeiten</u></b></p>

**Zu Tagesordnungspunkt 11 Satzungsänderung: Antrag auf Änderung des Anhang B der Satzung der ÖH Uni Salzburg:**

**Antrag 5**

Antrag auf Änderung der Satzung der Österreichischen HochschülerInnenschaft an der Universität Salzburg durch die Fraktionen GRAS, VSStÖ und LUKS

**Die UV möge beschließen:**

Der Anhang B der Satzung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Salzburg wird wie folgt verändert:

Derzeitige Fassung:

**Anhang B**

	Aufwandsentschädigungen	Monatl. AE pro Person	Monate	Anzahl Monate
1	<b>Vorsitzteam</b>			
2	Vorsitzende*r	270,00	Juli - Juni	12
3	1. stv. Vorsitzende*r	270,00	Juli - Juni	12
4	2. stv. Vorsitzende*r	270,00	Juli - Juni	12
5				
6	<b>Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten</b>			
7	Referent*in	270,00	Juli - Juni	12
8	stv. Referent*in	270,00	Juli - Juni	12
9	Sachbearbeiter*in	120,00	September - Juli	11
10				
11	<b>Referat für Sozialpolitik und Wohnen</b>			
12	Referent*in	240,00	September - Juli	11
13	Sachbearbeiter*in	120,00	September - Juli	11
14				
15	<b>Referat für Bildungspolitik</b>			
16	Referent*in	240,00	September - Juli	11
17	Sachbearbeiter*in	120,00	September - Juli	11
18				
19	<b>Referat für Öffentlichkeitsarbeit</b>			
20	Referent*in	240,00	September - Juli	11
21	Sachbearbeiter*in	120,00	September - Juli	11
22				
23	<b>Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte</b>			
24	Referent*in	240,00	September - Juli	11
25	Sachbearbeiter*in	120,00	September - Juli	11
26				
27	<b>Referat für Presse</b>			
28	Referent*in	240,00	September - Juli	11
29	Sachbearbeiter*in	120,00	September - Juli	11
30				
31	<b>Referat für Internationale Angelegenheiten</b>			
32	Referent*in	240,00	September - Juli	11
33	Sachbearbeiter*in	120,00	September - Juli	11

34				
35	<b>Referat für Frauenpolitik, Genderfragen und LGBTQIA*</b>			
36	Referent*in	240,00	September - Juli	11
37	Sachbearbeiter*in	120,00	September - Juli	11
38				
39	<b>Referat für Kultur und Sport</b>			
40	Referent*in	240,00	September - Juli	11
41	Sachbearbeiter*in	120,00	September - Juli	11
42				
43	<b>Referat für Organisation</b>			
44	Referent*in	240,00	September - Juli	11
45	Sachbearbeiter*in	120,00	September - Juli	11
46				
47	<b>ÖH Beratungszentrum</b>			
48	Sachbearbeiter*in	250,00	Juli - Juni	12

Beantragte Änderung:

**Anhang B**

	Aufwandsentschädigungen	Monatl. AE pro Person	Monate	Anzahl Monate
1	<b>Vorsitzteam</b>			
2	Vorsitzende*r	270,00	Juli - Juni	12
3	1. stv. Vorsitzende*r	270,00	Juli - Juni	12
4	2. stv. Vorsitzende*r	270,00	Juli - Juni	12
5				
6	<b>Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten</b>			
7	Referent*in	270,00	Juli - Juni	12
8	stv. Referent*in	270,00	Juli - Juni	12
9	Sachbearbeiter*in	120,00	September - Juli	11
10				
11	<b>Referat für Sozialpolitik und Wohnen</b>			
12	Referent*in	240,00	September - Juli	11
13	Sachbearbeiter*in	120,00	September - Juli	11
14				
15	<b>Referat für Bildungspolitik</b>			
16	Referent*in	240,00	September - Juli	11
17	Sachbearbeiter*in	120,00	September - Juli	11
18				
19	<b>Referat für Öffentlichkeitsarbeit</b>			
20	Referent*in	240,00	September - Juli	11
21	Sachbearbeiter*in	120,00	September - Juli	11
22				
23	<b>Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte</b>			
24	Referent*in	240,00	September - Juli	11
25	Sachbearbeiter*in	120,00	September - Juli	11
26				
27	<b>Referat für Presse</b>			
28	Referent*in	240,00	September - Juli	11
29	Sachbearbeiter*in	120,00	September - Juli	11
30				
31	<b>Referat für Internationale Angelegenheiten</b>			
32	Referent*in	240,00	September - Juli	11

33	Sachbearbeiter*in	120,00	September - Juli	11
34				
35	<b>Referat für Kultur und Sport</b>			
36	Referent*in	240,00	September - Juli	11
37	Sachbearbeiter*in	120,00	September - Juli	11
38				
39	<b>Referat für Organisation</b>			
40	Referent*in	240,00	September - Juli	11
41	Sachbearbeiter*in	120,00	September - Juli	11
42				
43	<b>Referat für Frauenpolitik</b>			
44	Referent*in	240,00	September - Juli	11
45	Sachbearbeiter*in	120,00	September - Juli	11
46				
47	<b>Referat für Genderfragen und LGBTQIA*</b>			
48	Referent*in	240,00	September - Juli	11
49	Sachbearbeiter*in	120,00	September - Juli	11
50				
51	<b>Referat für Umwelt und Ökologie</b>			
52	Referent*in	240,00	September - Juli	11
53	Sachbearbeiter*in	120,00	September - Juli	11
54				
55	<b>Referat für den Umgang mit Beeinträchtigung und Lernschwierigkeiten</b>			
56	Referent*in	240,00	September - Juli	11
57	Sachbearbeiter*in	120,00	September - Juli	11
58				
59	<b>ÖH Beratungszentrum</b>			
60	Sachbearbeiter*in	250,00	Juli - Juni	12

**Begründung:** Die Änderung des Anhang B der Satzung der Österreichischen HochschülerInnenschaft an der Universität Salzburg wird durch die Einrichtung der neuen Referate bzw. die Re-Organisation bestehender Referate der ÖH Uni Salzburg notwendig. Neu eingerichtet wird das Referat für den Umgang mit Beeinträchtigung und Lernschwierigkeiten sowie das Referat für Umwelt und Ökologie. Das bisher bestehende Referat für Frauenpolitik, Genderfragen und LGBTQIA\* wird aufgeteilt in das Referat für Frauenpolitik und das Referat für Genderfragen und LGBTQIA\*. Deshalb sollen die Zeilen 35 bis 37 in der bestehenden Fassung des Anhangs ersatzlos gestrichen sowie die Zeilen 43 bis 57 der beantragten Fassung ergänzt werden.

## Weiterer Antrag zu TOP 11

### Antrag 6

Die UV möge beschließen, die Satzung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Salzburg wie folgt zu ändern:

#### § 13 Referate der Universitätsvertretung

(1) Zur Erledigung der gesetzlichen Aufgaben der Österreichischen Hochschülerinnen und Hochschülerschaft an der Universität Salzburg bestehen Referate für nachstehende Angelegenheiten bei der Universitätsvertretung:

- a) Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten
- b) Referat für Sozialpolitik und Wohnen
- c) Referat für Bildungspolitik
- d) Referat für Öffentlichkeitsarbeit
- e) Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte
- f) Referat für Presse
- g) Referat für Internationale Angelegenheiten und Diversität**
- h) Referat für Frauenpolitik
- i) Referat für Genderfragen und LGBTQIA\*
- j) Referat für Kultur und Sport
- k) Referat für Organisation
- l) Referat für Umwelt und Ökologie
- m) Referat für den Umgang mit Beeinträchtigung und Lernschwierigkeiten

Begründung: Die Begründung dieses Antrags erfolgt mündlich.

## Zu Tagesordnungspunkt 12 Gremienbeschickung

### Senat :

	Hauptmitglieder	Ersatzmitglieder
GRAS	Keya Baier Julia Cebis Tobias Leitner	Thomas Rewitzer Elisabeth Vogl Mario Steinweder
AG	Kevin Schröcker	Marcel Kravanja
VSSTÖ	Tobias Neugebauer	Hubertus Brawisch
LUKS	René Thaler	Manuel Gruber

### Fakultätsräte :

#### Fakultätsrat der Katholisch Theologischen Fakultät :

	Hauptmitglieder	Ersatzmitglieder
GRAS	Keya Baier Thomas Rewitzer	
AG		
VSSTÖ		

#### Fakultätsrat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät :

	Hauptmitglieder	Ersatzmitglieder
GRAS	Elisabeth Vogl Mario Steinwender Thomas Rewitzer	
AG	Katharina O. Kienesberger	
VSSTÖ		
LUKS	Andreas Krug	René Thaler

#### Fakultätsrat der Naturwissenschaftlichen Fakultät:

	Hauptmitglieder	Ersatzmitglieder
GRAS	Thomas Rewitzer Charlotte Schöllkopf	
AG	Wahagen Kabayan	Marcel Kravanja, Gabriel Stijepic
VSSTÖ		

#### Fakultätsrat der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät

	Hauptmitglieder	Ersatzmitglieder
GRAS	Tobias Leitner Mario Steinwender	
AG	Nikola Milenovic	<i>Johann Bitz</i>
VSSTÖ		
LUKS	Manuel Gruber	Raphaela Maier

### Seit dem 2.07.2019 wurden folgende Personen in Gremien entsandt:

Nachfolgend sind die STVen aufgelistet

#### 1. Altertumswissenschaften

### **Curricularkommission:**

Hauptmitglieder: Gregor Staudacher, Manuela Maier, Marion Zagel

### **2. Anglistik Amerikanistik**

**Habilitationskommission Dorothea Flothow, Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft**

Hauptmitglied: Nina Aigner

Ersatzmitglieder: Tamara Gavric, Mason Wirtz

### **3. Biologie**

**Curricularkommission**

Hauptmitglied: Anna Schweiger, Sebastian Selos, Carolina Gabriela Isabel Trcka-Rojas

Ersatzmitglieder: Remus Naeve, Stefan Werderitsch

**Habilitationskommission Dr. Brigitta Elsässer („Organische Chemie“)**

Ersatzmitglied: Carolina Gabriela Isabel Trcka-Rojas

### **4. Datascience**

**Curricularkommission:**

Hauptmitglieder: Nina Schmitzberger, Konstantin Thiel, Julia Himmelsbacher

Ersatzmitglieder: Wolfgang Kremser, Daniel Hofstetter, Ramona Zintl

### **5. Doktorat Naturwissenschaften:**

**Curricularkommission**

Hauptmitglieder: Daniela Reiff, Barbara Schamberger, Valérie Werner

Ersatzmitglied: Nicole Vorderobermeier

### **6. Germanistik**

**Currikularkommission:**

Hauptmitglieder: Martina Windsperger, Carina Schreiber, Theresia Amstler

Ersatzmitglieder: Daniel Kainzbauer

### **7. Geschichte**

**Currikularkommission:**

Hauptmitglieder: Florian Berger, Stefanie Voß, Sebastian Piringer

Ersatzmitglieder: Martin Koller, Kevin Schröcker

### **8. Informatik**

**QV-Stelle Datenbanken - Besetzungskommission**

Hauptmitglied: David Pape, Andreas Krug

**Post Doc Stelle Neu HCI - Besetzungskommission**

Hauptmitglied: Wurhofer Daniela

Ersatzmitglied: Wallner Vivien

**Master Human-Computer Interaction - Curricularkommission**

Hauptmitglied: Reischl Sophie

Ersatzmitglied: Schweitl Marie-Theres Eva

**Informatik - Curricularkommission**

Hauptmitglieder: Paulitsch Matthias, Thaler René, Paul Huber

## **Habilkommission Alexander Meschtscherjakov – Venia für „Human Computer Interaction“**

Hauptmitglied: David Pape

Ersatzmitglied: Andreas Krug

## **Digitalisierung, Innovation und Gesellschaft (DIG)- Curricularkommission**

Hauptmitglied: Andreas Krug

Ersatzmitglied: David Pape

## **Technische Informatik - Berufungskommission**

Hauptmitglied: Kocher Daniel

## **9. Ingenieurwissenschaften**

### **Curricularkommission:**

Hauptmitglied: Eva Theresa Bartschmid, Lennart Moors, Leonhard Hecht

Ersatzmitglied: Niklas Steyrer

## **10. Kommunikationswissenschaft**

### **Curricularkommission:**

Hauptmitglieder: Alexandra Embacher, Manuel Gruber, Sophia Reiterer

### **Curricularkommission DIG:**

Hauptersatzmitglied: Anne Marie Gomez Neumann

## **11. Kunstgeschichte**

### **Curricularkommission:**

Hauptmitglieder: Rafael Speyer, Teresa Kaiser, Theresia Wagner

## **12. Mathematik**

### **Curricularkommission:**

Hauptmitglieder: Andreas Kircher, Iris Rammelmüller, Kristina Ettliger

Ersatzmitglied: Isabella Innenrenner

## **13. Molekularbiologie**

### **Curricularkommission:**

Hauptmitglieder: Genevieve Edobor, Alesia Brodskaja, Emil Ahmetovic

Ersatzmitglieder: Johanna Tauber, Jan Boor, Torsten Stahf, Lukas Schlüter

## **14. Philosophie**

### **Curricularkommission**

Hauptmitglieder: Nina Schwarz, David Jost, Claudia Simair

## **15. Psychologie**

### **Curricularkommission:**

Hauptmitglieder: Anna Stahlschmidt, Daniel Becker, Raphaela Maier

Ersatzmitglieder: Marie-Sophie Wiebke, Lukas Schlüter

### **Curricularkommission HCI:**

Hauptmitglied: Daniel Becker

### **Habilitationskommission Belinda Pletzer:**

Hauptmitglied: Emily Kaiser

Ersatzmitglieder: Lukas Schlüter, Lena Wagner

**Habilitationskommission Fabio Richland:**

Hauptmitglied: Emily Kaiser

Ersatzmitglieder: Lena Wagner, Raphaela Maier

**16. Pädagogik und Erziehungswissenschaften**

**Habilitationskommission Eberhard Raitelhuber**

Hauptmitglied: Markus Haider

Ersatzmitglied: Michael Apfler

**17. Romaistik**

**Curricularkommission:**

Hauptmitglieder: Michelle Hofer, Nina Denise Aigner, Tamara Gavric

Ersatzmitglieder: Magdalena Simader, Sarah Leitner, Theresa Marka, Viktoria Fuchsbichler

**18. SWK**

**Curricularkommission:**

Hauptmitglieder: Victoria Fuchsbichler, Michelle Hofer, Theresa Marka

Ersatzmitglieder: Magdalena Simader, Sarah Leitner, Nina Denise Aigner, Tamara Gavric

**19. Theologie**

**Curricularkommission:**

Hauptmitglieder: Sarah Pieslinger, Elena Haider, Kai Zapf

Ersatzmitglied: Bernadette Baumgartner

## **Zu Tagesordnungspunkt 15 Klimanotstand durch die ÖH Universität Salzburg – Änderung**

### **Antrag 7**

Antrag der Fraktionen GRAS, VSStÖ und LUKS zur Ausrufung des Klimanotstandes durch die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Salzburg.

#### Die UV möge beschließen:

Die ÖH an der Universität Salzburg ruft den Klimanotstand aus. Um darauf aufmerksam zu machen wird eine mediale Strategie erstellt, nach der über soziale Medien (Facebook und Instagram) sowie eine Presseaussendung auf den Klimanotstand aufmerksam gemacht und über die Forderungen der ÖH Universität Salzburg informiert wird. Diese wird von den Referaten für Umwelt und Ökologie sowie für Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt. Weiterhin werden Projekte und Veranstaltungen geplant und durchgeführt, um auf die Klimakatastrophe aufmerksam zu machen und über geeignete Maßnahmen dagegen zu informieren. Wichtige Partner\*innen sollen auch der Plus Green Campus und die Universität Salzburg werden, welche in Sachen Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit schon deutliche Maßnahmen gesetzt haben. Darüber hinaus werden Gespräche mit der Stadt Salzburg sowie dem Land Salzburg geführt, um mit diesen Partner\*innen die entsprechenden Forderungen der ÖH Uni Salzburg umzusetzen.

Die Forderungen der ÖH Universität Salzburg sind folgende:

- Integration der Klimakrise in der Forschung und Lehre an der Universität Salzburg
- Reduzierung des Ressourcenverbrauchs der Universität Salzburg und ein ressourcenschonende und nachhaltige Beschaffung von Materialien etc.
- Ausbau des öffentlichen Verkehrs in der Stadt Salzburg und im Land Salzburg sowie Verbesserung der Fahrradinfrastruktur
- Schaffung von Grünflächen an öffentlichen Gebäuden, insbesondere an Gebäuden der Universität Salzburg
- Schaffung zusätzlicher Kapazitäten an Studierendenwohnheimplätzen, um unnötigen Pendlerverkehr abzuschwächen; sowie die Forderung an die Salzburger Wohnheimbetreiber, auch in Wohnheimen entsprechende Maßnahmen zur Schaffung entsprechender Nachhaltigkeitsstrategien & Recyclingmöglichkeiten

**Begründung:** Die Exekutive der ÖH Uni Salzburg hat sich entschlossen, den Klimanotstand auszurufen. Es ist ersichtlich, dass die nächsten Generationen durch den Zustand unseres Planeten große Nachteile und auch gesundheitliche Schäden tragen werden. Durch die Erhitzung der Erde, die Abholzung der Wälder und die Verschmutzung durch Plastik und Öl wird sich die Lebensqualität unseres Planeten massiv verschlechtern. Auch vor Städten wie Salzburg macht die Klimaerhitzung nicht Halt. Urbane Hitzeinseln, schlechte Luftqualität und Erkrankungen sind schon jetzt direkte Folgen und Nebenfolgen. Um als ÖH Uni Salzburg einen Teil zur Bekämpfung der Klimaerhitzung lokal und global beizutragen, braucht es eigene Strategien und Zielsetzungen. Als Studierende sind wir ein Teil der jungen Generation, jene Generation, die die Auswirkungen der Klimakrise selbst erfahren wird und zur gleichen Zeit jene Generation, die noch Maßnahmen gegen den Klimanotstand umsetzen kann. Die Universität Salzburg steht

hierbei für uns im Mittelpunkt, da gerade im universitären Rahmen viele kleine Veränderungen möglich sind, die jedoch zu einer großen Verbesserung des Klimas beitragen. Allerdings endet das Leben von Studierenden nicht an den Türen der Universität, sondern erstreckt sich auf viele weitere Bereiche. Um auch in diesen Bereichen passende Maßnahmen zur Klimagerechtigkeit zu setzen ist es notwendig, auch außerhalb des universitären Kontextes zu handeln und das Land Salzburg sowie die Stadt Salzburg mit einzubeziehen.

Der Klimanotstand wurde schon auf vielen Ebenen ausgerufen, unter anderem auch von der ÖH Universität Innsbruck.

## **Antrag zu TOP 16: Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden**

### **Antrag 8**

*Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass im Zeitraum von 1.-30. September 2019, sowie von 1.-27. Februar 2020 anfallende Druckkosten von Studienvertretungen und Fakultätsvertretungen für Erstsemestrigenbroschüren, Infoblätter und Übersichtsbroschüren über das Studium von der Universitätsvertretung **in bedarfsorientierter Menge** übernommen werden.*